



Amtsblatt

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt • A 7857
Brandenburgische Universitäts-
druckerei- und Verlags-
gesellschaft Potsdam mbH
Karl-Liebknecht-Straße 24/25
14476 Golm
Tel./Fax 0331/56 89-0/-16

für den Landkreis Potsdam-Mittelmark

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Informationsteil

Inhalt amtlich

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des 22. Kreistages Potsdam-Mittelmark am 06.12.2012	S. 1
Berichtigung des Amtsblattes 12/2012 und Bekanntmachungsanordnung (Abfallentsorgungssatzung, Bekanntmachungsanordnung und Abfallgebührensatzung)	S. 3
Allgemeinverfügung Abschlussplanung für das Jagdjahr 2013/2014 im Landkreis Potsdam-Mittelmark	S. 3
Ende des amtlichen Teils	

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse des 22. Kreistages Potsdam-Mittelmark am 06.12.2012

Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss Beschluss Nummer: 2012/540

Beschluss

Der Kreistag wählt auf Vorschlag des anerkannten Trägers der freien Jugendhilfe „Diakonisches Werk im Landkreis PM e. V.“

- Frau Ilka Iversen als Stellvertreterin von Frau Hermes im Jugendhilfeausschuss ab
- Frau Franka Wiechmann zur Stellvertreterin von Frau Ingrid Hermes in den Jugendhilfeausschuss.

Vertretung des Landkreises im Beirat Gesellschafter (Beirat G) der VBB GmbH

Beschluss Nummer: 2012/551

Beschluss

Der Kreistag beschließt die Entsendung von

Herrn Gehricke, Sachbearbeiter Beteiligungen,

als Vertreter des Landkreises in den Beirat Gesellschafter (Beirat G) der VBB GmbH.

Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 04.12.2008

Beschlussvorschlags-Nummer: 2012/548

Inhalt

Informationen aus dem Landratsamt

Beratungszentren des Landkreises Potsdam-Mittelmark	
• Allgemeine soziale Beratung	S.4
Wohnraumberatung des Landkreises Potsdam-Mittelmark	S. 5
Deutsche Rentenversicherung – Informationsangebote	S. 5
Sonstige Informationen, Tipps, Termine	

AAfV-PM e. V.
Koordination für Freiwilligenarbeit & Bürgerengagement PM und Koordination für das Netzwerk ambulanter sozialer Dienste PM S. 6

AWO Bezirksverband Potsdam e. V.
Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete S. 6

Beratungsstellen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen S. 6

LASA Brandenburg-Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit
• Beratung zu Fragen rund um Mutterschutz und Elterngeld,



Jahrgang 20
Bad Belzig
28. Januar 2013
Nummer 1

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Der Landrat
14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Tel. 033841/9 12 27, Fax 033841/9 12 18
Internet: www.potsdam-mittelmark.de

Redaktion:

Brigitte Kunze, Büro des Landrates

Bezug:

kostenlos erhältlich in allen Amts-, Gemeinde- und Stadtverwaltungen im Landkreis sowie beim Landkreis, 14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Jahresabonnement bei Postbezug 15,34 €

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24/25, 14476 Golm

Anzeigenverwaltung:

Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Telefon 0331/56 89-0, Fax 0331/5689-16

Elternzeit, Rückkehr in den Beruf S. 7

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
• Suche nach Bewerbern für Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst im Fahrdienst S. 8

Blutspendetermine S. 12

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die anliegende „Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 04.12.2008“ (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Änderung der Landkreis- und Gemeindegrenzen im Bodenordnungsverfahren Riebener See – Nieplitz-Niederung
Beschluss Nummer: 2012/526**

Beschluss

Der Änderung der Landkreisgrenze gemäß dem beigefügten Lageplan (Verfahrens-Nr. 1/001/J) zwischen dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und dem Landkreis Teltow-Fläming im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens „Riebener See – Nieplitz-Niederung“ wird zugestimmt.

Gebührensatzung des Rettungsdienstes für die Jahre 2013 und 2014

Beschluss Nummer: 2012/536

Beschluss

Der Kreistag beschließt die Gebührensatzung des Rettungsdienstes für die Jahre 2013 und 2014 des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Wirkung vom 01.01.2013 und hebt die bisherige Gebührensatzung mit Wirkung vom 31.12.2012 auf.

Namensgebung Vicco-von-Bülow-Gymnasium in Stahnsdorf

Beschluss Nummer: 2012/537

Beschluss

Der Kreistag beschließt, dem Gymnasium in Stahnsdorf den Namen Vicco-von-Bülow-Gymnasium zu verleihen.

Abfallentsorgungssatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Beschluss Nummer: 2012/538

Beschluss

Der Kreistag beschließt die beiliegende Abfallentsorgungssatzung (AbfES) des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Abfallgebührensatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Beschluss Nummer: 2012/539

Beschluss

Der Kreistag beschließt die beiliegende Abfallgebührensatzung (AbfGS) des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Nutzung regenerativer Elektroenergie im Landkreis PM (DS 2012/541)

Beschluss Nummer: 2012/564

1. Der Landrat wird gebeten, in seinen Amtsdirektoren- und Bürgermeisterkonferenzen die Themen Energieerzeugung, Effizienzerhöhung und die Nutzung erneuerbarer Energien zu einem ständigen Tagesordnungspunkt zu erheben.
2. Der Landrat wird gebeten, die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zu einer Energieeinsparinitiative aufzurufen und dazu regelmäßig über das Internetportal und mit Pressemitteilungen über Leuchtturmprojekte im Landkreis zu informieren.

Der Kreistag nimmt die Ergänzung zur Drucksache 2012/541 zur Kenntnis.

Nutzung regenerativer Elektroenergie im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Beschluss Nummer: 2012/541

Der Kreistag nimmt die Informationsvorlage zur Nutzung regenerativer Elektroenergie im Landkreis Potsdam-Mittelmark zur Kenntnis.

Tätigkeitsbericht 2011 und 1. Halbjahr 2012 des Integrationsbüros

Beschluss Nummer: 2012/544

Der Kreistag nimmt den Tätigkeitsbericht des Integrationsbüros für das Jahr 2011 und 1. Halbjahr 2012 zur Kenntnis.

Arbeitsplan 2012/2013 des Integrationsbüros des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Beschluss Nummer: 2012/545

Beschluss

Der Kreistag beschließt den Arbeitsplan 2012/2013 des Integrationsbüros des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Erwerb Geschäftsanteile Technologie- und Gründerzentrum „Fläming“ GmbH

Beschluss Nummer: 2012/546

Beschluss

Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung, sämtliche Geschäftsanteile der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam (20,86 %), der VR-Bank Fläming eG (10,43 %) und der Stadt Bad Belzig (6,15 %) an der Technologie- und Gründerzentrum „Fläming“ GmbH (TGZ) zu erwerben.

Änderung Gesellschaftsverträge

Beschluss Nummer: 2012/559

Beschluss

Die Gesellschaftsverträge werden dahingehend geändert, dass im § 8 (Aufsichtsrat) nicht 4 sondern 5 Mitglieder des Kreistages in den Aufsichtsrat zu entsenden sind.

Änderung Gesellschaftsverträge

Beschluss Nummer: 2012/547

Beschluss

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, die Gesellschaftsverträge und Geschäftsordnungen der
APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH
Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule PM GmbH
Verkehrsgesellschaft Belzig mbH
entsprechend beiliegender Anlagen zu ändern.

Fortschreibung des Berichtes über die Unternehmen des Landkreises sowie dessen mittelbare Beteiligungen

Beschluss Nummer: 2012/550

Der Kreistag nimmt die Fortschreibung des Beteiligungsberichtes (Stand Oktober 2012) zur Kenntnis.

Überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung des Neubaus der Rettungswache Brück-Neuendorf nach vorliegender Vorplanung

Beschluss Nummer: 2012/554

Beschluss

Der Kreistag beschließt den Finanzrahmen für den Neubau der Rettungswache Brück-Neuendorf um 85.000 € zu erhöhen. Damit sind für die Baumaßnahme insgesamt 435.000 € veranschlagt.

Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Gesundheitsversorgung

Beschluss Nummer: 2012/563

Beschluss

Der Landrat wird ermächtigt, für den Landkreis Potsdam-Mittelmark die anliegende Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Gesundheitsversorgung mit der Landeshauptstadt Potsdam abzuschließen.

Berichtigung des Amtsblattes 12/2012

Das Amtsblatt für den Landkreis Potsdam-Mittelmark 12/2012 vom 28. Dezember 2012 wird wie folgt berichtigt:

1. Auf Seite 4 wird in § 7 Abs. 2 der Abfallentsorgungssatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark – (AbfES) vom 12.12.2012 vor dem Wort „Abfälle“ das Wort „Werden“ eingefügt.
2. Auf Seite 9 wird im 2. Absatz der Bekanntmachungsanordnung vom 12.12.2012 nach der Angabe „§ 4 Abs. 1 und 2“ die Formulierung „so wie § 11“ gestrichen.
3. Auf Seite 12 wird in § 8 Abs. 10 der Abfallgebührensatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark (AbfGS) vom 06.12.2012 die Angabe „im Jahre 2011“ durch die Angabe „im Jahre 2012“ ersetzt.

Bad Belzig, den 10.01.2013

Blasig
Landrat

Bekanntmachungsanordnung

Die Berichtigung des Amtsblattes 12/2012 vom 10.01.2013 wird im amtlichen Verkündungsblatt, dem Amtsblatt für den Landkreis Potsdam-Mittelmark, öffentlich bekannt gemacht.

Bad Belzig, den 10.01.2013

Blasig
Landrat

Allgemeinverfügung Abschussplanung für das Jagdjahr 2013/2014 im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Auf Grundlage des § 4 Abs. 2 BbgJagdDV¹⁾ in Verbindung mit § 21 BJagdG²⁾ und § 29 BbgJagdG³⁾ wird der Termin für die Einreichung der von den Jagd ausübungsberechtigten vorgeschlagenen Abschusspläne für Rot-, Dam-, Muffel-, Reh- und Schwarzwild für den Landkreis Potsdam-Mittelmark durch die Untere Jagdbehörde zum 20. März 2013 festgesetzt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist binnen eines Monats nach Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Potsdam-Mittelmark, Niemöllerstr. 1, 14806 Bad Belzig, zu erheben.

Hinweise

- Der vorgeschlagene Abschussplan (vorgeschriebenes Muster) ist spätestens zum obigen Termin in 2-facher Ausfertigung bei der Unteren Jagdbehörde einzureichen (Postanschrift beachten!).
- Gruppenabschusspläne benachbarter Jagdbezirke sind zulässig.
- Die Bejagung von Schwarzwild vor der Abschussplanbestätigung ist zulässig.
- Nachfolgende Voraussetzungen sind für die Bestätigung des Abschussplanes erforderlich:
 1. fristgemäße Einreichung bis zum Stichtag (siehe oben);
 2. Einhaltung der jagdrechtlichen Vorschriften (insbesondere vollständige Angabe von Zielbestand, Plan und Strecke des Vorjahres, Frühjahrsbestand, ggf. Abstimmungsvermerk der Hegegemeinschaft) vgl. § 4 u. 4a BbgJagdGDV;
 3. Einvernehmen des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft/Inhaber des Eigenjagdbezirkes bei verpachteten Jagdbezirken durch Unterschrift auf dem Abschussplan; wenn kein Einvernehmen, dann Möglichkeit eigener Vorschläge in entsprechender Spalte auf Rückseite und/oder schriftliche Begründung;
 4. Innerhalb von Hegegemeinschaften: Abstimmung der Abschusspläne aufeinander (siehe Punkt 2);
 5. Zustimmung des Jagdbeirates
- Eine gebührenpflichtige Festsetzung des Abschusses erfolgt nach Tarifstelle 11.4.1 der GebO MLUV⁹⁾ in Höhe von 80,00 Euro, wenn Unterlagen nicht (nicht fristgemäß siehe Punkt 1) oder in unzureichender Qualität (siehe Punkt 2.) eingereicht werden.
- Eine Festsetzung (ohne Gebühren) des Abschusses erfolgt weiterhin, insbesondere wenn bereits eingetretenen oder zu erwartenden Wildschäden nicht hinreichend Rechnung getragen wird.
- Die Festsetzung erfolgt im Einvernehmen mit dem Jagdbeirat.
- Müssen Rot- und Damwildbestände reduziert werden, können gemäß § 4a Abs. 3 BbgJagdDV nur Mitglieder einer Hegegemeinschaft über die Festsetzung des Abschussplanes hinaus für Rotwild der AK 0 und 1 sowie männliches Damwild der AK 0, 1, 2 sowie weibliches Damwild der AK 0 und 1 erlegen. Der Abschussplan gilt als um diese Stückzahlen erhöht.
- Mit Aufhebung der Bewirtschaftungsbezirke für Schalenwild ab dem 01.04.2009 ist gemäß § 21 Abs. 2 BJagdG auch für Rot-, Dam- und Muffelwild, welches außerhalb der dauernden Aufenthaltsgebiete vorkommt, ein Abschussplan einzureichen. Zur Vermeidung unrealistischer Plananträge wird hierzu empfohlen, Gruppenabschusspläne mit benachbarten Jagdbezirken abzustimmen und einzureichen.

Mögliche Rückfragen richten Sie bitte rechtzeitig vor Einreichung des Abschussplanes an die Untere Jagdbehörde.

Bad Belzig, 18.12.2012

Blasig
Landrat

Fundstellen:

- 1) Verordnung zur Durchführung des Jagdgesetzes für das Land Brandenburg (BbgJagdDV) vom 02.04.2004 (GVBl. II/04 Nr. 10, S. 305 v. 27.04.04) zuletzt geändert durch Art. 1 der 2. VO vom 26.05.2008 (GVBl. II/08 Nr. 17, S. 238 v. 25.07.2008)
- 2) Bundesjagdgesetz (BJagdG) vom 29.11.1952 (BGBl. I S. 780) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.09.1976 (BGBl. I S. 2849), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 26.03.2008 (BGBl. I S. 426)
- 3) Jagdgesetz für das Land Brandenburg (BbgJagdG) vom 09.10.2003 (GVBl. I/03 Nr. 14, S. 250 v. 13.10.2003), zuletzt geändert durch 1. Änderungsgesetz vom 23.04.2008 (GVBl. I/08 Nr. 5, S. 94 v. 29.04.2008)
- 4) Gebührenordnung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umweltschutz und Verbraucherschutz (GebO MLUV) vom 17.07.2007 (GVBl. II/07 Nr. 20, S. 314) geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23.04.2008 (GVBl. I/08 Nr. 05, S. 62, 91)

Ende des amtlichen Teils

Beratungszentren des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Allgemeine soziale Beratung

In den einzelnen Regionen des Landkreises findet eine Sprechstunde zur allgemeinen sozialen Beratung statt, die jedem Bürger offen steht. Die SozialarbeiterInnen unterstützen bei behördlichen Angelegenheiten und leisten Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen. Bei Krisensituationen (Trennung, Wohnraumsuche, Krankheit, Schulden etc.) bieten sie eine individuelle Beratung. Sie erhalten Rat und Unterstützung für Pflegebedürftige und deren Angehörige sowie eine individuelle Wohnraumberatung.

Die Allgemeine soziale Beratung im Landkreis Potsdam-Mittelmark findet in den Beratungszentren Bad Belzig, Teltow, Werder und Brandenburg/Havel, Kloster Lehnin und in Beelitz statt.

Der Pflegestützpunkt im Beratungszentrum Werder bietet Ihnen im Rahmen der Pflegeberatung unabhängige und kostenlose Informationen zu allen Fragen der Pflege, bei Pflegebedürftigkeit und Behinderungen, auch in Form aufsuchender Hilfen.

Darüber hinaus erhalten Sie in den Beratungszentren des Landkreis Potsdam-Mittelmark Unterstützung und Beratung:

- wenn Sie durch Alter, Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung Probleme bei der Bewältigung Ihres Alltags haben,
- bei drohender Wohnungslosigkeit
- für Frauen und Mädchen in Not
- für Angehörige Demenzerkrankter
- für Menschen mit geistiger Behinderung
- für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- in Fragen des bürgerschaftlichen Engagements und Ehrenamts
- in Fragen der Integration und
- bei Problemen mit Sucht oder Drogen.

Die detaillierten Angebote und Beratungszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Flyer des Beratungszentrums (auch zu finden unter www.potsdam-mittelmark.de).

Ansprechbarkeit der allgemeinen sozialen Beratung und Wohnraumberatung:

Beratungszentrum Bad Belzig, im Fläming-Bahnhof, Am Bahnhof 11
Dienstag und Donnerstag: 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
Tel. 033841/449510

Beratungszentrum Teltow, Lankeweg 4
Dienstag und Donnerstag: 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
Tel. 03328/318105

Beratungszentrum Werder, Am Gutshof 1 – 7
Dienstag: 9.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. 03327/739-342 oder -343

Pflegestützpunkt im Beratungszentrum Werder
Dienstag: 9.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Sonstige Erreichbarkeit über Anrufbeantworter und Rückrufservice:
03327/739343
E-mail: werder@pflgestuetzpunkte-brandenburg.de

Beratungszentrum Beelitz, Clara-Zetkin-Straße 195
033204-628516 zur Terminvereinbarung
Jeden Mittwoch 13.00 – 16.30 Uhr

Beratungszentrum Brandenburg, Deutsches Dorf 45 – 47
03381/796156
mobil: 01577/2161887 o. 01577/2161889
Dienstag: 9.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Beratungszentrum Kloster Lehnin, Friedensstr. 4
Tel.: 03382/701010
mobil: 01577/2161887 o. 01577/2161889
Mittwochs: 12:00 - 15:30 Uhr

Darüber hinaus wird die Allgemeine Soziale Beratung an weiteren Standorten im Landkreis Potsdam-Mittelmark angeboten. Nach telefonischer Absprache sind weitere Termine möglich.

Weitere Beratungsangebote der Wohlfahrtsverbände

Beelitz
Johannitersozialstation, Trebbiner Straße 94,
033204/628515 oder Handy: 0173/6193157
Träger: Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.,
Regionalverband Potsdam-Mittelmark-Fläming

Bad Belzig
DRK Pflegeteam „Hoher Fläming“,
Gliener Straße 1
Tel.: 033841/56218 oder Handy: 0176/18181007
Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Träger: DRK Kreisverband Potsdam / Zauch Belzig e. V.

AWO Sozialstation Belzig-Brück-Niemegk,
Brücker Landstraße 1a
Tel.: 033841/387848
Mo 13.00 – 15.00 Uhr
Träger: AWO Seniorenzentren Brandenburg gGmbH

Kleinmachnow
AWO Sozialstation, August-Bebel-Platz 2
Tel.: 033203/24012
Termine nach Vereinbarung
Träger: AWO Seniorenzentren Brandenburg gGmbH

Michendorf
AWO Sozialstation, Potsdamer Straße 49
Tel.: 033205/46591 oder 62189
Montag – Freitag 8.00 – 16.00 Uhr und Dienstag 8.00 – 17.00 Uhr
Träger: AWO Seniorenzentren Brandenburg gGmbH

Niemegk
AWO – Allgemeine Soziale Beratung, Großstraße 6
Tel.: 033843/6270 oder 62715
Mittwoch 13.30 – 17.30 Uhr
Träger: AWO Seniorenzentren Brandenburg gGmbH

Treuenbrietzen
DRK Bürgertreff, Großstraße 96 – 97
Tel.: 033841/56218 oder Handy: 0176/18181007
Jeden Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr
Träger: DRK Kreisverband Potsdam / Zauch Belzig e. V.

Werder
DRK Pflegeteam „An der Havel“, B.-Kellermann-Straße 17
Tel.: 03327/45504, Handy: 0176/18181035
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Träger: DRK Kreisverband Potsdam/Zauch Belzig e. V.

Wiesenburg
DRK Bürgertreff, Schlammauer Straße 24
Tel.: 033841/56218 oder Handy: 0176/18181007
Jeden 4. Do des Monats 14.00 – 16.00 Uhr
Träger: DRK Kreisverband Potsdam/Zauch Belzig e. V.

Hilfe für das Wohnen im Alter – Wohnraumberatung durch den Landkreis

Das Thema Wohnen beschäftigt Jung und Alt. Doch je älter wir werden umso mehr Zeit verbringen wir in der Wohnung. Die Mobilität schränkt sich mit zunehmendem Alter ein. Leider entsprechen die meisten Wohnungen nicht immer dem Alter oder den mit Krankheit bzw. Behinderung einhergehenden Bedürfnissen.

Um selbstbestimmt im Alter wohnen zu können, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten.

Um in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich leben zu können, gibt es Wohnraumanpassungsmaßnahmen, welche von verschiedenen Leistungsträgern finanziert werden.

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat zu diesem Thema kostenlose Wohnberatungsstellen eingerichtet.

Die Wohnraumberatung hilft u. a. bei der Klärung der Wohnsituation, der Auswahl von Hilfsmitteln, Vorschlägen zur Beseitigung von Stolperfallen, zeigt Beispiele zum Umrüsten des Badezimmers, benennt fachkundige Partner, zeigt die Wege der neuen Wohnformen auf, gibt Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und arbeitet mit den wohnortnahen Wohnungsunternehmen zusammen.

Persönliche oder telefonische Vorsprache im Rahmen der allgemeinen sozialen Beratung ist zu den Öffnungszeiten folgender Beratungszentren möglich:

Beratungszentrum Bad Belzig

Fläming – Bahnhof
Am Bahnhof 11

Dienstag und Donnerstag: 9 Uhr bis 17 Uhr
Telefon: 033841 449510

Beratungszentrum Teltow

Lankeweg 4

Dienstag und Donnerstag: 9 Uhr bis 17 Uhr
Telefon: 03328 318105

Beratungszentrum Werder (Havel)

Am Gutshof 1 – 7

Dienstag: 9 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag: 9 Uhr bis 13 Uhr
Telefon: 03327 739342

Beratungszentrum Beelitz

Clara-Zetkin-Straße 195

Mittwoch: 13 Uhr bis 16.30 Uhr
Telefon: 033204 628516

Beratungszentrum Brandenburg

Deutsches Dorf 45 – 47

Dienstag: 9 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag: 9 Uhr bis 13 Uhr
Telefon: 03381 796156

Beratungszentrum Kloster Lehnin

Friedensstraße 4

Mittwoch: 12 Uhr bis 15.30 Uhr
Telefon: 03382 701010

Die Wohnraumberater freuen sich auf ihren Besuch.

Das Versicherungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark informiert zum aktuellen Vortragsprogramm der Deutschen Rentenversicherung

Die Informationsveranstaltungen der gesetzlichen Rentenversicherung sind kostenlos.

Anmeldung bitte telefonisch oder per FAX an die Auskunfts- u. Beratungsstelle.

Meine Altersvorsorge – was habe ich schon, was brauche ich noch?
Angebot in Potsdam

Rente & Steuern – was muss ich wissen?
Angebot in Potsdam

Wo?
Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg
Auskunfts- u. Beratungsstelle

Magdeburger Str. 22
14806 Bad Belzig
Telf.: 033841 6228-0
FAX: 033841 6228-1

Friedrich-Ebert Str. 113
14467 Potsdam
Telf.: 0331 2301-0
FAX: 0331 2301-134

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in den Auskunfts- und Beratungsstellen oder im Internet:

http://www.deutsche-rentenversicherung-berlin-brandenburg.de/DRVBB/de/Navigation/Beratung/Vorträge_und_Seminare_node.html

Gleichzeitig möchten wir Sie auf Deutschlands größte Bildungsoffensive zur Alterssicherung. „Altersvorsorge macht Schule“ aufmerksam machen.

Informationen zu den Kursinhalten und Terminen können Sie unter www.altersvorsorge-macht-schule.de finden.

Ihr Versicherungsamt



Arbeits- und Ausbildungsförderverein Potsdam-Mittelmark e.V.
Kuhlowitzer Dorfstraße 25 · 14806 Bad Belzig/OT Kuhlowitz · Tel.: 033841/3887-0 · Fax: 033841/3887-77
E-Mail: info@aafv.de · www.aafv.de



in Teltow:
Potsdamer Straße 7/9, 14513 Teltow
Telefon: 03328 334266
Telefax: 03328 334268
E-Mail: suchtberatung-teltow@awo-potsdam.de

Koordination für Freiwilligenarbeit & Bürgerengagement PM

Kornelia Kurschat
Sozialservice
Arbeits- und Ausbildungs-
förderverein PM e. V.
Bad Belzig, Am Bahnhof 11

E-Mail: freiwillig-pm@aafv.de

www.freiwilligenarbeit-pm.de

Koordination für das Netzwerk ambulanter sozialer Dienste PM

Susann Bandur/Matthias Ambs
Sozialservice
Arbeits- und Ausbildungs-
förderverein PM e. V.
Bad Belzig, Am Bahnhof 11

E-Mail: bandur@aafv.de;

ambs@aafv.de

www.ambulantes-netzwerk-pm.de

Die Koordinierungsstelle für Freiwilligenarbeit und Bürgerengagement Potsdam-Mittelmark und die Koordinierung des Netzwerks der sozialen Dienste PM befinden sich im Beratungszentrum im Fläming-Bahnhof Bad Belzig (Am Bahnhof 11).

Termine zur Beratung über freiwilliges Engagement im Landkreis können Sie mit der Koordinatorin Kornelia Kurschat unter der Telefonnummer: 033841-449517 und freiwillig-pm@aafv.de vereinbaren. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.freiwilligenarbeit-pm.de.

Im Netzwerk der ambulanten sozialen Dienste wird es ab Januar eine personelle Veränderung geben. Nachdem Roland Leisegang die Geschäftsführerposition des AAFV PM e. V. übernommen hat, wird Matthias Ambs seine Nachfolge antreten. Zusammen mit Susann Bandur koordiniert er dann im Landkreis das Netzwerk.

Sie erreichen die beiden unter der Telefonnummer 033841/449515 und per E-Mail: ambs@aafv.de und bandur@aafv.de.

Weitere Informationen unter www.ambulantes-netzwerk-pm.de.

AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete

Kontakt:

Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle
für Suchtkranke und Suchtgefährdete

in Bad Belzig:

Brücker Landstraße 1A, 14806 Bad Belzig

Telefon: 033841 387818

Telefax: 033841 387819

E-Mail: suchtberatung-belzig@awo-potsdam.de

Sprechzeiten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch nach Vereinbarung

Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Freitag 09:00 – 13:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Sprechzeiten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch nach Vereinbarung

Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

in Werder:

in den Räumen der Beratungsstelle für Überschuldete
Eisenbahnstraße 1, 14542 Werder

Sprechzeiten:

Montag 12:00 – 18:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Dienstag 12:00 – 18:00 Uhr

(tel. Terminvereinbarung über die Beratungsstelle Teltow
oder 03327 5737287)

in Lehnin:

Sozialstation der Diakonie
Friedensstraße 4, 14797 Lehnin

Sprechzeiten:

Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

(tel. Terminvereinbarung über die Beratungsstelle Belzig
oder 0160 2119918)

in Beelitz:

Clara-Zetkin-Straße 195, 14547 Beelitz

Sprechzeiten:

Montag 13:00 – 19:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Donnerstag 08:30 - 17:00 Uhr

(tel. Terminvereinbarung über die Beratungsstelle Teltow/Belzig
oder 033204 42395)

Träger:

AWO Bezirksverband Potsdam e. V.,

Anschrift:

August-Bebel-Straße 86, 14482 Potsdam,

Tel.: (0331) 73041770, Fax: (0331) 73041780

E-Mail: info@awo-potsdam.de

Beratungsstellen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Wir beraten Sie kostenlos zum Krankheitsbild Demenz, geben Ihnen Informationen zum Pflegeversicherungsgesetz und zu Kostenübernahmen, unterstützen Sie bei Behördengängen, dem Ausfüllen von Formularen und dem Stellen von Anträgen. Zu Ihrer Entlastung vermitteln wir ehrenamtliche Helfer/-innen und begleiten Sie bei der Suche nach unterstützenden Angeboten in Ihrer Region.

Die Beratungsstellen bieten Ihnen die Möglichkeit des Hausbesuches, telefonische Beratung und Sprechstunden nach Vereinbarung.

Beratungsregionen:

Stadt Belzig, Amt Brück, Stadt Beelitz, Stadt Treuenbrietzen, Amt Niemeck,
Gemeinde Wiesenburg
Es berät Sie: Frau Sylvana Kropstat
Niemecker Straße 37
14806 Belzig
Tel: 0152 / 22 543 278
sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de

Beratungsregionen:

Stadt Teltow, Gemeinde Stahnsdorf, Gemeinde Kleinmachnow, Gemeinde
Nuthetal, Gemeinde Michendorf, Stadt Werder (Havel), Gemeinde Groß
Kreutz (Havel), Gemeinde Seddiner See
Ansprechpartnerin: Silvia Rosenfeldt
Lichterfelder Allee 45
14513 Teltow
Tel: 01577 / 21 61 888
silvia.rosenfeldt@diakonissenhaus.de

Beratungsregionen:

Gemeinde Kloster Lehnin, Amt Beetzsee, Amt Wusterwitz, Amt Ziesar, Ge-
meinde Groß Kreutz (Havel)
Ansprechpartnerin: Antje Kirchhoff
Friedensstraße 4
14797 Kloster Lehnin
Tel: 0152 / 22543287
antje.kirchhoff@diakonissenhaus.de



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit beraten Unternehmen und (werdende) Eltern zu Fragen rund um Mutterschutz und Elterngeld, zur Planung der Elternzeit und Rückkehr in den Beruf und bieten Unterstützung bei der Ersatzkraftvermittlung an.

Wir beraten Sie gern telefonisch oder vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin bei uns in Potsdam.

Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit

Tel.: 0331 6002-266

www.arbeitswelt-elternzeit.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Das Projekt wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Europäischer Sozialfonds – Investition in Ihre Zukunft.

Abhängen oder Durchstarten? Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst im Fahrdienst

Wir suchen **Dich!**

Du bist:

- Engagiert und aufgeschlossen
- **als Fahrer** mind. 21 Jahre alt (seit mind. 2 Jahren im Besitz eines Führerscheines der Klasse B)
- **als Betreuungsperson bzw. Beifahrer** mind. 18 Jahre alt (seit mind. 2 Jahren im Besitz eines Führerscheines der Klasse B)

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet Dir ganz besondere Perspektiven und Möglichkeiten sich aktiv sozial zu engagieren.

In den Dienststellen Beelitz und Bad Belzig warten wir auf Dich!

Melde Dich einfach unter:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Potsdam-Mittelmark-Fläming

z. Hd. Frau Janine Pohle

Tuchmacherstraße 49

14482 Potsdam

Tel. 0331 27579-0

rv.pmf@johanniter.de

DIE 60 Jahre
JOHANNITER



Blutspendetermine im Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Landeshauptstadt Potsdam

Monat Februar 2013

02. Februar 2013	Niemegk , Robert-Koch-Schule, Waldstraße 1	09:00 bis 12:00 Uhr
05. Februar 2013	Ziesar , Freiwillige Feuerwehr Ziesar, Gartenstraße 16	15:30 bis 19:30 Uhr
07. Februar 2013	Potsdam , Uni Am Neuen Palais, im Blutspendebus	09:00 bis 17:00 Uhr
08. Februar 2013	Potsdam , Nacht der Vampire, DRK-Blutspende Potsdam	18:00 bis 24:00 Uhr
12. Februar 2013	Nuthetal , Otto-Nagel Grundschule, Andersenweg 43	16:00 bis 19:00 Uhr
13. Februar 2013	Beelitz , Robert-Tiedemann-Haus, Clara-Zetkin-Straße 16	14:30 bis 19:00 Uhr
16. Februar 2013	Wilhelmshorst , Freiwillige Feuerwehr, Eichenweg 24	08:00 bis 12:00 Uhr
18. Februar 2013	Seddiner See , Grundschule Neuseddin, Hans-Beimler-Straße 17	16:00 bis 19:00 Uhr
19. Februar 2013	Linthe , ADAC Fahrsicherheitszentrum, Am Kalkberg 6	15:00 bis 19:30 Uhr
21. Februar 2013	Treuenbrietzen , Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“, Breite Straße 71	15:00 bis 19:00 Uhr
26. Februar 2013	Bad Belzig , DRK Belzig, Gliener Straße 1	15:30 bis 19:00 Uhr
27. Februar 2013	Potsdam , OSZ II „Zum Jagenstein“, Zum Jagenstein 26	16:00 bis 19:00 Uhr

**ACHTUNG –
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!!**

**Öffnungszeiten im
DRK-Blutspendeinstitut:**

**DRK-Blutspende-
institut Potsdam
Charlottenstraße 72, Haus I,
Eingang Hebbelstraße 1
14467 Potsdam
(neues Ärztehaus gegenüber
der Poliklinik)
Telefon-Nummer: 0331-2846-0**

**Montag und Freitag
von 7:00 bis 19:00 Uhr**

**Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag
von 12:00 bis 19:00 Uhr**

**jeden 1. Samstag im Monat
von 9:00 bis 12:00 Uhr**

**Täglich Blut- und Plasma-
spende möglich!
Das Parkhaus ist für Blut-
spender kostenfrei!**

Blutspendetermine

